Griesstätt

Gemeinde mit mpsNF

[18.02.2005] Obwohl in Bayern politische Entscheidungen zum neuen kommunalen Rechnungswesen noch ausstehen, geht die Gemeinde Griesstätt den Weg zur Doppik. Die entsprechende Software kommt von der Firma mps public solutions.

Die bayerische Gemeinde Griesstätt (2.500 Einwohner) hat sich für ein NKF-Software-System entschieden und dem Hersteller mps public solutions den Komplettauftrag für dessen Lösungen mpsNF und mpsEM erteilt. Griesstätt beschreitet frühzeitig den Weg in das neue Finanzwesen, obwohl in Bayern politische Entscheidungen zu Details noch ausstehen. Die Gemeindeverwaltung wird gemeinsam mit mps-Spezialisten und einem externen Berater in den nächsten drei Jahren die Vorbereitungen zum Umstieg auf die Doppik durchführen. Beim schrittweisen Wechsel auf den doppischen Rechnungsstil wird zunächst mit dem neuen System mpsNF weiterhin kameralistisch gebucht - und nur in Teilbereichen des Rechnungswesens auf kaufmännische Art gearbeitet. Parallel kommen nach und nach die doppischen Programm-Module in den Einsatz. Nach der schrittweisen Einführung der Vermögenserfassung und - bewertung sowie Kosten- und Leistungsrechnung wird die Gemeinde Griesstätt ab Januar 2008 durchgängig doppisch buchen.

(al)

Stichwörter: Finanzwesen, Bayern, Griesstätt, mps public solutions, mpsNF, NKF, Doppik, Kameralistik, Finanzmanagement, Finanzwesen, Rechnungswesen